

Appenzeller

Autor(en): **A.K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-449658>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

folgte, den überwachenden Augen des Gefeches zu entziehen. Mit einer ähnlichen Wendung (Wind in übertragenem Sinne) verbleibe ich für diesmal und hoffentlich noch für mehrere male Ihr

Traugott Unverstand.

Nachschrift: Bitte, erschrecken Sie nicht, wenn nun in meinem nächsten Bericht der Krieg von mir erklärt wird — das heißt, von mir eine Erklärung erhält, denn als Neutraler begnüge ich mich damit.

Appenzeller

Auf einem Patrouillengang stürzte ein Soldat eines Gebirgsinfanterie-Bataillons über eine elf Meter hohe Felswand. Er blieb geraume

Zeit betäubt. Als er endlich die Augen aufschlug, gewahrte er den Hauptmann und zwei Sanitätsfoldaten neben sich; einer der letztern bot ihm einen Becher mit Wasser. Er leerte den Becher, reklamierte dann aber: „Wie höch muess me denn eigetle abgehele, bis me e Gläsl Bränz überchonnt?“ 21. K.

Anspruchsvoll

Auf einem Markte bot ein Verkäufer Kühner an. Einem Käufer gegenüber verstieg er sich zu der Behauptung, daß diese Kühner tagtäglich ein Ei legen würden, 365 pro Jahr. Doch der Käufer antwortete nur: „Wosß!“ und ging seines Wegs. Es war nämlich ein Schaltjahr.

Gfkh

Im Elsaß

Ein Preuße schaut im Elsaß einem Bauer zu, wie er etwas isst und fragt:

„Was pflanzen Sie denn da?“

Der Bauer erwidert: „Kardöpfel!“

„Aber, man sagt doch nicht Kardöpfel, sondern Kartoffeln!“ morauf der Landmann meint: „Und bis se üsekume, heiße se viellichte pommes de terre!“ 21. 23.

Wenn die Friedensverhandlungen beginnen, sollte jeder Mann sein bestes Kleid anziehen, sich vorher aber mit Jägers Sicherheits-Kasier-Apparat ohne Verletzung fadellos rasieren, um dieses freudige, für die ganze Welt erlösende Ereignis festlich zu begehen. Der neueste Spezialkatalog von Rudolf Jäger, Stahlwaren in gros, in Davos-Platz 33, oder Rudolf Jäger, Billale in Glarus, unterrichtet Sie gratis und franko über alles in dieser Beziehung Wissenswertes.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„Wohlfart“ Hirschengraben
Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

KINO Helvetia Bern (bei d. Hauptpost)
Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u. unterhaltende Programme!!

Massage Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat
Marktgasse 29, Eingang Amthausgässchen. — Rosa Bleuel
Telephon Nr. 4788

Hotel Maulbeerbaum, Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.
Mässige Preise. 1476

Moderne Damen- u. Herren-Schuhe
HOCH
„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.



RINNER'S WIENER CAFÉ

6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell
Hochfeines Café u. sonstige
exquisite Getränke. Zum ge-
fäll. Besuche empfiehlt sich
H. Rinner 1400

Gebrüder GIESBRECHT
Bern



Berner Spiegel-Manufaktur
Glasschleif- u. Polierwerke
Blei u. Messingverglasungen
Schaufenster- und Laden-
Einrichtungen 1593

Hotel-Pension Schweizerhaus
am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige
Lage :: Prächtige Aussicht
Ganz nahe Tannenwaldungen
Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe-
und Erholungsbedürftige)
ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50
alles Inbegriffen
Bitte Prospekte verlangen
Höfl. empf. sich d. Besitzerin
Familie Abderhalden.

Besuchen Sie das
Crêmerie-Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Fussärztin-Masseuse
Frl. Bärtschi
Waghausgasse, Bern

Bern Pension Hortensia
8 Minuten v. Bahnhof
Bahnhofplatz — Laupenstrasse 1
Telephon 3948 — I. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute
Küche. Nachmittagstee. 1553

BERN Fuss-Arzt
Dipl. Spezialist in schmerzloser,
sorgfältig. Behandlg. u. Heilung
von eingewachsenen Nägeln,
harter Haut, Hühneraugen,
Warzen etc. — Telephon 1799
A. Rudolf, Bundesgasse 18
vis-à-vis
dem Grand Hôtel Bernerhof
Manicure — Massagen

Die schönsten liefert
Cliches Th-Meister
BERN

Gegen Haarausfall
Elixier Pincus von Prof. Dr. med.
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. **Alleinver-**
kauf: Zu beziehen d. H. Weiss-
mann, Parfümerie, Chur. 1553

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33
1659
Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

Ich fertige rasch und zu billigen Tagespreisen
STEREOTYPEN
nach Satz, Strichätzung oder Holzschnitt an.
Verlangen Sie meine Vorschläge und Preise.

JEAN FREY, Buchdruckerei
Dianastrasse 5 und 7 :: Zürich.

Weinfelden Thurgau Hotel „Merkur“
Tel. Nr. 43. — Direkt am
Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer —
Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle
Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage.** — Es empfiehlt sich
den HH. Geschäftsreisenden höfl. **A. Saurwein-Fricker.**

Höchste Neutralität

„Herr Meier scheint wirklich nicht nur gegen andere, sondern auch gegen sich selbst absolut neutral zu sein.“

„Woran sehen Sie das?“

„Ich beobachtete ihn beim Essen. Er verzehrte gerade ein Butterbrot. Als er nun die Scheiben in den Mund schob, drehte er sie abwechselungsweise um, damit nicht immer die Butter obenaufl war.“

Gfkh

Romanblüte

Eben wollte der Herr Sörster seine geliebte Pflanze in Brand stecken, als er zu seinem Leidwesen wahrnehmen mußte, daß er kein einziges Streichholz bei sich hatte. Kurz entschlossen, zündete er daraufhin eine Sigarre an.

21. St.

Bitte, telephonieren Sie

250
Auto-Taxameter

Zürich
Tag- und
Nachtbetrieb